Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: A. Roeckner,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Mittag-Ausgabe.



Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 188.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Sonnabend, 15. März.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 14. März. S. M. Kreuzerkorvette „Alexandrine", Kommandant Korvetten-Kapitän v. Prittwitz und Gaffron, ist am 13. März in Auckland auf Neu-Seeland angekommen und kehrt am 28. April von dort nach Apia zurück.

Königsberg i. Pr., 14. März. Nach fünfstündiger Fahrt durch das Frische Haff ist der Eisbrecher heute hier eingetroffen. Die Schifffahrt ist damit wieder eröffnet.

Stettin, 14. März. Heute Nachmittag 3 Uhr 50 Minuten kam ein Ballon der Luftschiffer-Abtheilung von Berlin mit Lieutenant Groß und einem Mann unter schwieriger Landung in Stettin zur Erde.

Aachen, 14. März. Auf der Grube „Nordstern" bei Bardenberg fand vergangene Nacht eine Explosion schlagender Wetter statt. Ein Bergmann wurde getödtet und zwei leicht verletzt.

Koburg, 14. März. Erbprinz und Erbprinzessin von Meiningen sind heute hier am Edinburgischen Hofe eingetroffen.

Kopenhagen, 14. März. Der Ausschuß des Landsthing für die Vorlage, betreffend die Errichtung des Freihafens Kopenhagen, stimmt der Vorlage als einer wirksamen Stütze für Handel und Seefahrt zu, genehmigt, daß die Anlage und der Betrieb einer Aktien-Gesellschaft übertragen werden und empfiehlt die baldige Aufhebung der Hafen-Abgaben.

Rom, 14. März. Anläßlich seines heutigen Geburtstages hielt der König eine Parade über die Truppen der hiesigen Garnison ab, welcher auch die Königin beiwohnte. Der König und die Königin wurden überall von der dichtgedrängten Menschenmenge mit sympathischen Zurufen begrüßt, sie erschienen nach der Rückkehr in den Quirinal auf dem Balkon, für die begeisterten Ovationen dankend. Auch in den Provinzen wird das Geburtsfest überall festlich begangen.

Paris, 14. März. [Senat.] Minister Spuller theilte mit, daß das Ministerium in Folge der gestrigen Abstimmung seine Entlassung gegeben habe; er glaube daher nicht, daß er die Frage des Admirals Véron in Betreff der Fischerei in den Gewässern von Neufundland beantworten könne.

Paris, 14. März. Präsident Carnot hatte im Laufe des Nachmittags Besprechungen mit den Präsidenten des Senats und der Deputirtenkammer. Es heißt, er werde heute Abend Freycinet zu sich bescheiden.

Paris, 14. März. Man spricht in parlamentarischen Kreisen von der Bildung eines Versöhnungsministeriums durch Freycinet. Gerüchtweise verlautet, Constans werde entweder das Ministerium des Aeußeren oder das Justizportefeuille übernehmen.

Nach der „Liberté", welche das Gerücht bestätigt, daß Freycinet mit Bildung eines neuen Kabinets beauftragt werden wird, würde derselbe das Kriegsportefeuille abgeben und das Ministerium des Aeußeren übernehmen.

Paris, 14. März. In parlamentarischen Kreisen wird versichert, Floquet habe in einer Unterredung mit Carnot darauf hingewiesen, daß eine Kombination Freycinet, Constans, Bourgeois von der Kammer sehr günstig aufgenommen werden würde.

Paris, 14. März. Der „Temps" verurtheilt sehr scharf das gestrige Votum des Senats, durch welches nicht nur die Personen der Minister selbst, sondern die politische Würde und das allgemeine Interesse Frankreichs betroffen würden. Der Senat habe aus blindem protektionistischem Interesse den Handel und die Stellung Frankreichs in der Levante geschädigt und Angesichts der bevorstehenden Anleihe eine Ministerkrise heraufbeschworen.

London, 14. März. In der heutigen Sitzung des Unterhauses erklärte der Unterstaatssekretär des Auswärtigen, Fergusson, den Vertretern Englands auf der Berliner Arbeiterschutzkonferenz seien mit der Antwort der britischen Regierung an die deutsche Regierung konforme Instruktionen ertheilt worden.

Manchester, 14. März. Der Vollzugsausschuß der Grubenarbeiter hat heute, da die Grubenbesitzer keine Konferenz abgehalten haben, um die letzten Forderungen der Arbeiter zu berathen, an die Ausschüsse der verschiedenen Gruben telegraphirt, daß von morgen ab ein allgemeiner Ausstand einzutreten hat.

Liverpool, 14. März. Auf den hiesigen Docks feiern etwa 50 000 Arbeiter. Mehrere Arbeiter, die keinem Gewerkverein angehören, sind angegriffen worden. In den Kasernen in Liverpool sind heute 500 Mann Truppen aus Warrington eingetroffen. Aus entfernteren Städten sind etwa 200 Arbeiter hier angekommen, welche keinem Gewerkvereine angehören, um die Strikenden zu ersetzen. Ihr Erscheinen hat die Erregung der Arbeiter noch gesteigert.

Sheffield, 15. März. Eine Versammlung der Kohlenbergbesitzer in Yorkshire hat beschlossen, die Forderungen der Bergarbeiter abzulehnen. Der allgemeine Ausstand beginnt morgen. 60 000 Arbeiter feiern. Ueberall herrscht große Aufregung, in verschiedenen Distrikten macht sich bereits Kohlenmangel bemerkbar. In verschiedenen Gruben ist übrigens bereits die Arbeit eingestellt. Auch in New-Castle wird morgen ein großer Strike erwartet, ferner in Stockton, Hartlepool, Middlesborough, Tyne und Wear.

Canea, 14. März. (Telegramm des Reuterschen Bureaus.) Schakir Pascha, welcher mit Bilioti und Ibrahim von seiner Inspektionsreise hierher zurückgekehrt ist, hat eine gemischte Kommission zur Vertheilung von Unterstützungen eingesetzt und in dem Dorfe Vukolics die Freilassung von 7 ungerechtfertigt verhafteten Christen angeordnet.

Belgrad, 14. März. Anläßlich des Geburtstags des Königs Humbert stattete der König Alexander dem Kronprinzen von Italien einen Besuch ab, um seine Glückwünsche darzubringen, später fuhren auch die Regenten vor. Von dem Kronprinzen wurden die Besuche alsbald erwidert.

Hamburg, 13. März. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von New-York kommend, heute Abend 7 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

London, 14. März. Der Castle-Dampfer „Conway Castle" hat gestern auf der Ausreise die Kanarischen Inseln passirt.

Cadix, 15. März. Der Graf von Paris ist von Cuba hier eingetroffen.

New-Orleans, 15. März. Der Wasserstand des Mississippi ist hier etwas zurückgegangen, in Saint-Louis, Louisville und Nashville dagegen in raschem Steigen begriffen. Das von Cairo gemeldete Fallen ist anscheinend ein vorübergehendes. Obgleich bei Cairo und Helena der Fluß gegenwärtig vier Fuß unter der äußersten Höhe der früheren Ueberschwemmungen steht, sind doch Anzeichen vorhanden, welche in der nächsten Woche bedeutende Ueberschwemmungen befürchten lassen. Die Behörden haben die Bewohner des unteren Mississippithales gewarnt und dieselben aufgefordert, Vorkehrungen gegen eine große Ueberschwemmung zu treffen.

Handel und Verkehr.

Bromberg, 14. März. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: feiner 178—181 Mk., geringer nach Qualität 170—176 Mk., feinster über Notiz. — Roggen nach Qualität 157—161 Mk., feinster über Notiz. — Braugerste nominell 160—165 Mk., Futtergerste 140—150 Mk. — Hafer nominell nach Qualität 150—160 Mk. — Kocherbsen 160—170 Mark. — Futtererbsen 140—155 Mk. — Wicken 150—160 Mark. — Spiritus 50er Konsum 51,75, 70er 32,25 Mk.

** **Leipzig,** 14. März. [Wollbericht.] Kammzug-Terminhandel. La Plata. Grundmuster B. per März 4,97½ M., per April 4,97½, per Mai 4,97½, per Juni 4,97½, per Juli 4,97½, per August 4,97½, per September 4,97½, per Oktober 4,97½, per November 4,97½, per Dezember 4,97½. — Umsatz 30 000 Kilogramm. Schwach.

** **London,** 13. März. Bankausweis

Totalreserve	16 905 000	Zun.	538 000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	23 301 000	Abn.	366 000	= =
Baarvorrath	23 756 000	Zun.	172 000	= =
Portefeuille	20 590 000	Abn.	587 000	= =
Guthaben der Privaten	23 394 000	Zun.	484 000	= =
do. des Staats	9 498 000	Abn.	843 000	= =
Notenreserve	15 881 000	Zun.	536 000	= =
Regierungssicherheiten	13 971 000	Abn.	271 000	= =

Prozentverhältniß der Reserve zu den Passiven 51 gegen 48⅞ in der Vorwoche.

Clearinghouse-Umsatz 120 Mill., gegen die entsprechende Woche des vorigen Jahres Mindereinnahme 9 Mill.

** **Paris,** 13. März. Bankausweis.

Baarvorrath in Gold	1 250 322 000	Abn.	425 000	Frcs.
do. in Silber	1 250 241 000	Abn.	199 000	„
Portef. der Hauptb. und der Filialen	640 957 000	Abn.	10 832 000	
Notenumlauf	3 078 464 000	Abn.	25 212 000	„
Lauf. Rechn. d. Priv.	392 453 000	Abn.	10 803 000	„
Guthaben des Staatsschatzes	128 186 000	Zun.	30 344 000	„
Gesammt-Vorschüsse	258 685 000	Abn.	2 843 000	„
Zins- und Diskont-Erträgnisse	5 861 000	Zun.	261 000	„

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 81.22.

Angekommene Fremde.

Posen, 15. März.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Jäger und Frau aus Witkowice, königl. Hofschauspieler Matkowsky aus Berlin, königl. Hofschauspielerin Frau Baronin v. Stranz u. Begleitung aus Wiesbaden, die Kaufleute Tichauer, Dollega, Kretschmer und Wöhler aus Berlin, Engländer aus Kolmar, Schmidt aus Hamburg, Wislang aus Görlitz, Harttung aus Frankfurt a. O., Kahn aus Frankfurt a. M., Pfister aus Ludwigsburg, Schlabach aus Wetzlar, Isernhagen aus Hamburg, Cordes aus Grantham-England, Löwenthal und Krüger aus Berlin, Schlote aus Logan, Goßrau aus Leipzig, Krause aus Plauen, Lövenich aus Köln.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Königl. Landrath v. Willich aus Birnbaum, Rittergutsbesitzer Wendorf aus Zdziechowo, Frau Dr. Suter und Tochter aus Meiningen, Fabrikbesitzer Freutrop aus Bochall, Prem.-Lieutenant Piersch und Frau aus Glogau, Dr. Oppenheimer aus Berlin, die Kaufleute Elsner aus Gogolin, Bergmann und Völtzke aus Berlin, Teßmer aus Danzig, Römer aus Aschersleben, Wild aus Dresden, Migel aus Halle.

Stern's Hotel de l'Europe. Rittergutsbesitzer Baron Wrangel aus Ostpreußen, Kaufmann Saalfeld aus Paris, Lieut. v. Kleist aus Liegnitz, Direktor Jaeckel und Frau aus Berlin, die Kaufleute Bussenius aus Worms, Granzow aus Königsberg, Wehnert aus Bremen, Architekt Krieger aus Breslau.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufl. Mager aus Breslau, Müller aus Berlin, Loegel aus Breslau, Mühlenbesitzer Fitzner jr. aus Neutomischel, Dr. phil. Kwith aus Freiwaldau, Stud. med. Teubner aus Dessau, Restaurateur Hennecke aus Berlin, Supernumerar Zimmermann aus Königsberg, Advokat v. Strizinsky aus Warschau.

Graefe's Hotel Bellevue. Kaufmann Marx aus Heidelberg, die Studenten Altrogge aus Bechterchissen in Lippe, König aus Magdeburg, Koschwald aus Meseritz, Sternfeld aus Berlin, Kuhnert aus Lodz in Polen, Schlop aus Berlin, Vogel aus Breslau, Fabrikant Keitel aus Pigau.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Die Kaufleute Temm aus Guben, Apfelbaum aus Berlin, Braumeister Daum aus Frankfurt a. M.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Kaufleute Hummer aus Langenbielau, Schulze aus Leipzig, Schwartz aus Stettin, Wutzow aus Zanow, Fischer aus Offenbach.

Theodor Jahns — Hotel garni. Cand. jur. u. cam. Robert aus Berlin, Cand. jur. Zimmermann aus Berlin, Cand. theol. u. phil. Rinneberg aus Berlin, Postpraktikant Schäfer und Versicher.-Inspektor v. Schach aus Berlin, Oberförster Behmer und Frau aus Ludom, die Kaufleute Wolfer und Guthschlag aus Stettin, v. Tokarski aus Danzig, Baker aus Breslau.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im März 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
14. Nachm. 2	756,6	SW mäßig	zieml. heiter	+12,5
14. Abends 9	756,8	SO leicht	zieml. heiter	+ 6,1
15. Morgs. 7	757,6	N schwach	bed. Nebel	+ 4,5

Am 14. März Wärme-Maximum +12,5° Cels.
Am 14. = Wärme-Minimum + 1,3° =

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 14. März Morgens 2,34 Meter.
= = 14. = Mittags 2,32 =
= = 15. = Morgens 2,28 =

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 14. März. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 130,00 Br., 129,50 Gd.

Frankfurt a. M., 14. März. (Schluss-Kurse.) Unentschieden, Türkenwerthe fest.

Lond. Wechs. 20,407. Pariser do. 80,875. Wiener do. 170,75, Reichsanl. 106,09, Oesterr. Silberr. 75,40 do. Papierr. 75,00, do. 5proz. do. 87,60, do. 4proz. Goldr. 94,40, 1860er Loose 121,30, 4proz. ung. Goldr. 87,40, Italiener 92,60, 1880er Russen 94,40 II. Orientanl. 68,90, III. Orientanl. 68,70, 5proz. Spanier 73,10, Unif. Egypter 95,10, Konvertirte Türken 18,10, 3prozentige portugisische Anleihen 63,90, 5proz. serb. Rente 83,60, Serb. Tabaksr. 83,40, 6proz. cons. Mexik. 94,00, Böhm. Westb. 285¾, Centr. Pacific. 110,50, Franzosen 188, Galizier 167⅝, Gotthardbahn 164,40, Hess. Ludwb. 118,60, Lombarden 110¼, Lüb.-Büchener 172,80, Nordwestb. 174⅝, Untereib. Pr.-Akt. —,—, Kreditaktien 268½, Darmstädt. Bank 163,60, Mitteld. Kreditbank 112,70, Reichsbank 138,00, Disk.-Kommandit 231,80, 5proz. amort. Rum. 97,70, do. 4proz. innere Goldanleihe —,—. Böhmische Nordbahn 184.

Dresdener Bank 155,80, Anglo-Continental Guano-Werke (vorm. Ohlendorff) 150,20, 4pCt. griech. Monopol-Anleihe 76,25[1]), 4½pCt. Portugiesen 96,30, Siemens Glasindustrie 153,30, Ludwig Wessel Aktiengesellschaft f. Porzellan und Steingutfabrikation —, Alpine Montan —,—. Nordd. Loyd —,—, Duxer —,—, La Veloce 102,60. Gelsenkirchen Gussstahl und Eisenwerke Munscheid 144,50.

Privatdiskont 3⅞ Prozent.

[1]) per comptant.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 267⅝, Franzosen 188, Galizier —,—, Lombarden 110, Egypter 95,10, Diskonto-Kommandit 231,40, Darmstädter —,—, Gotthardbahn —,—, Ludwig Wessel Aktienges. f. Porzellan- und Steingutfabrikation —,—, 4proz. Ungarische Goldrente —,—, Mainzer —,—, Russische Südwestbahn —,—, Laurahütte —,—, Norddeutscher Lloyd —,—, Anglo Continental-Guano —,—, Türkenloose —,—, Dresdener Bank —,—, Schweizer Nordost —, La Veloce —, Laurahütte —,— Gelsenkirchen —,—, Zolltürken —,—. 1860er Loose —,—. Türkische Tabakaktien —,— gegen gestern — % höher.

Wien, 14. März. (Schluss-Kurse). Bei anhaltender intensiver Stille mässige Kursabschwächungen.

Oesterr. Papierrente 88,17½, do. 5proz. do. 102,25, do. Silberrente 88,20, 4proz. Goldrente 110,00, do. ungar. Goldr. 102,20, 5proz. Papierrente 98,80. 1860er Loose 139,25, Anglo-Aust. 155,60, Länderbank 225,80. Kreditaktien 315,15, Unionbank 255,60, Ung. Kredit 352,75, Wiener Bankverein 120,00, Böhm. Westbahn 334,00, Buchs. Eisenb. 429,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 221,75, Elisabeth. —,—, Nordb. 2630,00, Franzosen 219,75, Galizier 196,50, Alp. Montan-Aktien 103,10, Lemberg-Czernowitz 230,50, Lombarden 130,25, Nordwestbahn 203,50, Pardubitzer 171,00, Tramway —,—, Tabakaktien 114,00, Amsterdamer 98,55, Deutsche Plätze 58,45, Lond. Wechsel 119,30, Pariser do 47,25, Napoleons 9,44, Marknoten 58,45, Russ. Bankn. 1,29½. Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 216,00, Bulgarische Anleihe —,—.

Wien, 14. März. Abendbörse. Ungar. Kreditaktien 352,50, Kreditaktien 314,85, Franzosen 219,75. Lombarden 130,00, Galizier 196,25, Nordwestbahn 204,00, Elbethalbahn 221,25, österr. Papierrente 88,15, do. Goldrente 109,70, 5proz. ungar. Papierrente 98,80. 4proz. do. Goldrente 102,20, Marknoten 58,50, Napoleons 9,45, Bankverein 121,75, Tabakaktien 114,25, Unionbank 254,00, Länderbank 224,90, Bulgarische Anleihe —,—. Anglobank —,—. Alpine Montan —,—, Buschtiehrader —,—, Angol-Austr. —,—. Still.

Paris, 14. März. Schluss-Kurse. Fest.

3proz. amort. R. 91,95, 3proz. Rente 88,65, 4½ proz. Anleihe 105,85, Italienische 5proz. R. 92,57½, österreichische Goldrente 94¾, 4proz. ungar. Goldrente 87½. 4 proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 94,70, 4proz. unif. Egypter 480,00 4proz. Spanier äussere Anleihe 73⅝, Konv. Türken 18,25, Türkische Loose 75,00, 4proz. privil. Türk.-Obligationen 489,00, Franzosen 468,75, Lombarden 293,75, do. Prioritäten 319,00, Banque ottomane 543,75, Banque de Paris 790,00, Banque d'escompte 518,75, Crédit foncier 1323,75.

do. mobilier 478,75, Meridional-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 55,00 do. 5proz. Obligationen 43,50, Rio Tinto Aktien 406,80, Suezkanal Aktien 2317,50, Wechsel auf deutsche Plätze 122 3/8, do. London, kurz 25,22, Chèques auf London 25,24, Compt. d'Escompte 616,25, Robinson 95.

Paris, 12. März. Abds. Boulevardverkehr. 3% Rente 88,61, ungar. Goldrente —,—, Italiener 92,60, Türken 18,47½, Türkenloose 72,50, Spanier 73,53, Egypter 479,38, Banque ottomane 543,75, Rio Tinto 395,00, Panama-Aktien —,— Banque de Paris —,—, Banque de Bresil —,—. Franzosen —. Fest.

London, 14. März. (Schluss-Kurse.) Fest.

Engl. 2¾proz. Consols 97 7/16, Preuss. 4proz. Consols 105, Italien. 5proz. Rente 91¾, Lombarden 11 5/8, 4proz. Russen von 1889 94 5/8, Conv. Türken 17 7/8, Oesterr. Silberrente 74, do. Goldrente 94, 4proz. ungar. Goldrente 86 5/8, 4proz. Spanier 73¼, 5proz. privil. Egypter 105¼, 4proz. unifiz. do. 95, 3proz. garant. do. 100¾, 4½proz. egypt. Tributanl. 98, 6% kons. Mexik. 95¼, Ottomanbank 11½, Suezaktien 91½, Canada Pacific 75, De Beers Aktien neue 16 7/8, Platzdiskont 2 7/8.

Rio Tinto 16 1/8, Rubinen-Actien 9/16 % Agio, Silber —.

Rio de Janeiro, 13. März. Wechsel auf London 22¾.

New-York, 13. März. (Schluss-Kurse). Anfangs fest, Schluss abgeschwächt.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,81¾, Cable Transfers 4,85¼, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,22½, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 94 3/8, 4proz. fundirte Anleihe 122 7/8, Canadian Pacific-Aktien 73, Central Pacific do. 32½, Chicago und North-Western do. 110¾, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 69, Illinois Cent. do. 114½, Lake Shore-Michig. South do. 105 5/8, Louisville & Nasville do. 83 5/8, N.-Y. Lake Erie & Western do. 25¾, N.-Y. Lake Erie, West., 2nd Mort-Bonds 101¼, N.-Y., Cent & Hudson River do. 107¼, Northern Pacific Prefered do. 73 7/8, Norfolk & Western Preferred do. 60½, Philadelphia & Reading do. 39, St. Louis & San Francisco Pref. do. 38, Union Pacific do. 64 5/8, Wabash, St. Louis. Pacific Pref. do. 27 7/8.

Geld leicht, für Regierungsbonds 3, für andere Sicherheiten ebenfalls 3 Prozent.

Newyork, 14. März. Anfangscourse. Erie-Bahnaktien 25¾, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 27, Illinois Centralbahn-Aktien 115. New-York Centralbahn-Aktien 107½, Central-Pacific Aktien 33, Reading und Philadelphia Aktien 39 1/8, Louisville u. Nashville Aktien 83 3/8, Lake Shore Aktien 106, Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 68 7/8.

Produkten-Kurse.

Köln, 14. März. (Getreidemarkt.) Weizen hiesiger loco 20,00, do. fremder loco 21,50, do. per März 20,40, per Mai 20,50, per Juli 20,50. Roggen hiesiger loco 17,50, fremder loco 19,00, per März 16,85, per Mai 16,90, per Juli 16,70. Hafer hiesiger loco 16 00, fremder 17,00. Rüböl loco 73,00, per Mai 69,70, per Oktober 69.90.

Bremen, 14. März. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 6,80 Br.

Norddeutsche Wollkämmerei 246 Gd.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 169 bez.

Hamburg, 14. März. Kaffee. (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per März 89, per Mai 89, per Septbr. 87½, per Dezbr. 84. Behauptet.

Hamburg, 14. März. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88 pCt. Rendement, neue Usance, frei am Bord Hamburg per März 12,40, per Mai 12,65, per Juli 12,85, August 12,90. Fest.

Hamburg, 14. März. (Getreidemarkt.) Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 185—196. Roggen loco ruhig, mecklenburg. loco neuer 175—180 russischer loco ruhig, 118—124. Hafer ruhig. Gerste ruhig. Rüböl (unverzollt) fest, loco 68. — Spiritus ruhig, per März 22¼ Br., per April-Mai 22½ Br., per Mai-Juni 22¾ Br., per August-September 24 Br. — Kaffee fest, Umsatz 5000 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,85 Br., per August-Dezember 7,20 Br. — Wetter: Schön.

Wien, 14. März. Weizen per Frühjahr 9,02 Gd., 9,07 Br., per Herbst 8,03 Gd., 8,08 Br. Roggen per Frühj. 8,37 Gd., 8,42 Br., per Herbst 6,85 Gd., 6,90 Br. Mais per Mai-Juni 5,10 Gd., 5,15 Br., per Juli-August 5,25 Gd., 5,30 Br. Hafer per Frühjahr 8,50 Gd., 8,55 Br., per Herbst 6,32 Gd., 6,37 Br.

Pest, 14. März. Produktenmarkt. Weizen loco besser, per Frühjahr 8,63 Gd. 8,65 Br., per Herbst 7,74 Gd., 7,76 Br. Hafer per Frühjahr 8,15 Gd., 8,20 Br., per Herbst 5,89, Gd., 5,91 Br. — Neuer Mais 4,81 Gd., 4,83 Br. — Kohlraps per August-Dezember 12½ a 12 5/8. — Wetter: Schön.

Paris, 14. März. (Schlussbericht). Rohzucker 88% behauptet, loco 30,25. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilo per März 34,75, per April 35,10, per Mai-August 35,75, per Oktober-Januar 35,75.

Paris, 14. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen ruhig, per März 24,50, per April 24,40, per Mai-Juni 24,40, per Mai-August 24,25. — Roggen behauptet, per März 16,40, per Mai-August 15,60. Mehl ruhig, per März 52,60, per April 52,90, per Mai-Juni 53,35, per Mai-August 53,50. — Rüböl ruhig, per März 76,00, per April 76,00, per Mai-Juni 74,00, per September-Dezember 65,75. Spiritus ruhig, per März 36,00, per April 36,25, per Mai-August 37,25, per September-Dezember 38 50. — Wetter: Schön.

Petersburg, 14. März. (Produktenmarkt.) Talg loco 46,00, per Aug. 43,00. Weizen loco 10,50. Roggen loco 7,75. Hafer loco 4,75. Hanf loco 45,00. Leinsaat loco 12,75. — Trübe.

Havre, 14. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co Kaffee in Newyork schloss mit 15 Points Hausse.

Rio 11 000 Sack, Santos 4000 Sack, Recettes für gestern.

Havre, 14. März. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos per März 112,75, per Mai 113,00, per September 112,25. Behauptet.

Antwerpen, 14. März. Petroleummarkt (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss loco 17¼ bez., 17¼ Br., per März 16¾ Br., per April 16 7/8 Br., per September-Dezember 17 5/8 Br. Ruhig.

Antwerpen, 14. März. (Getreidemarkt.) Weizen behauptet. Roggen ruhig, Hafer fest. Gerste fest.

Amsterdam, 14. März. Bancazinn 55 1/8.

Amsterdam, 14. März. Java-Kaffee good ordinary 58.

Amsterdam, 14. März. (Getreidemarkt.) Weizen auf Termine unveränd., per März —, per Mai 199. — Roggen loco geschäftslos, auf Termine fest, per März 143, per Mai 141 a 140 a 139 a 140, per Oktober 133 a 132 a 131. Raps per Frühjahr —. per Herbst —. Rüböl loco 38½, per Mai 35 7/8, per Herbst —

Bradford, 13. März. Wolle flau, ohne wesentliche Veränderung, Garne ruhig, williger. Stoffe ruhiger.

Glasgow, 14. März. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 50 sh. 11 d.

London, 14. März. 96pCt. Javazucker 15¼ stetig. Rübenrohzucker neue Ernte 12 3/8 stetig. Centrifugal Cuba —.

London, 14. März. Chili-Kupfer 47 3/8, per 3 Monat 47 5/8.

London, 14. März. An der Küste 5 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Prachtvoll.

London, 14. März. Getreidemarkt. (Schlussbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 21 010, Gerste 19 890, Hafer 27 600 Qtrt.

Englischer Weizen ½ sh. niedriger angeboten, alle anderen Getreidearten sehr träge, weichend.

Liverpool, 14. März. Getreidemarkt. Weizen stetig, Mehl ruhig, Mais ½ d. niedriger. — Wetter: Schön.

Liverpool, 14. März. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 5000 B. davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig.

Middl. amerikanische Lieferung: März-April 6 1/32, April-Mai 6 1/16 Käuferpreis, April-Mai 6 5/64 do, Mai-Juni 6 3/32 Verkäuferpreis, Juni-Juli 6 7/64 do. Juli-August 6 1/8 do., August-September 6 5/64 do.. September 6 5/64 do., September Oktober 5 58/64 do.

Liverpool, 14. März. Baumwollen-Wochenbericht. Wochenumsatz 49 000, desgl. von amerikanisch 40 000, desgl. für Spekulation 2000, desgl. für Export 3000, desgl. für wirkl. Konsum —, desgl. unmittelbar ex Schiff u. Lagerhäuser 67 000, Wirkl. Export 4000, Import der Woche 90 000, davon amerikanische 74 000, Vorrath 1 075 000, davon amerikanische 849 000, Schwimmend nach Grossbritannien 204 000, davon amerikanische 141 000.

Manchester, 14. März. 12r Water Taylor 7½, 30r Water Taylor 9 1/8, 20r Water Leigh 8 3/8, 30r Water Clayton 9, 32r Mock Brooke 8 7/8, 40r Mayoll 9¼, 40r Medio Wilkinson 10¾, 32r Warpscops Lees 8 5/8, 36r Warpscops Rowland 9¼, 40r Double Weston 10 1/8, 60r Double courante Qualität 13¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Fest.

Newyork, 13. März. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 11 7/16, do. in New-Orleans 10 15/16, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,35 Gd., do. in Philadelphia 7,35 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,60, do. Pipe line Certificates per April 91, Still, stetig. — Schmalz loco 6,50, do. Rohe und Brothers 6,92. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5 3/16. — Mais (New) 37¼. — Rother Winterweizen loco 88¼. Kaffee (Fair Rio-) 20½. Mehl 2 D. 55 C. Getreidefracht 4. Kupfer per April 14,25 nom. Weizen per März 87, per April 87 1/8. per Mai 87 1/8. Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per April 18,07, per Juni 17,82.

New-York, 14. März. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per April 90¾. Weizen pr. Mai 87¼.

Berlin, 15. März. Wetter: Warm.

Newyork, 14. März. Rother Winterweizen per März — D. 87 3/8 C., per April — D. 87½ C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 14. März. Die gestern bei Börsenschluss hervorgetretene Abschwächung übertrug sich, obwohl die Abendbörsen meist feste Haltung bewahrt haben, auf den heutigen Fondsmarkt und fast alle Spekulationseffekten wurden von Coursermässigungen betroffen. — Die Tagesspekulation hielt sich, beeinflusst durch reger hervortretendes Geldbedürfniss, sehr reservirt, und da auch von auswärtigen Kaufordres heute nur wenig zu merken war, so hielten sich die Umsätze innerhalb enger Grenzen und das Geschäft verlief weiterhin recht lustlos. — Bankaktien stellten sich beinahe ausnahmslos um Bruchtheile eines Prozents niedriger, Diskonto-Commandit und Berliner Handelsgesellschaft lagen matter. Deutsche Eisenbahnaktien hielten sich bei etwas abgeschwächten Preisen sehr still; ebenso fanden österreichische und schweizerische Transportwerthe nur geringe Beachtung, und die Course zeigten meist nur ganz geringe Veränderungen, während Franzosen durch stärkeres Angebot um etwa 1 Prozent gedrückt wurden, Warschau-Wiener Bahn war vernachlässigt. — Auf dem Bergwerksaktienmarkte waren nur Coursrückgänge zu verzeichnen, wenn schon das Angebot weder für Eisen- noch Kohlenwerke drängend hervortrat. — Ausländische Fonds blieben still und meist unverändert, Russenwerthe konnten sich gut behaupten. In der zweiten Börsenstunde befestigte sich die Gesammttendenz, doch ohne dass das Geschäft grössere Ausdehnung gewann; Eisenwerthe überstiegen ihre Anfangscourse etwas, Kohlenaktien erheblich. Bochumer Gussstahl lag matter, auch deutsche Eisenbahnen blieben schwach. — Der Privatdiskont notirte unverändert 3¾ Prozent. — Im Kassamarkt hielten sich 4prozentige Deutsche Reichsanleihe und gleichverzinsliche Konsols unverändert, beide 3½prozentige Staatsanleihen verloren je 0,10 Prozent; inländische Eisenbahn-Obligationen stellten sich meist etwas niedriger, österreichische waren still, russische, italienische und amerikanische fest und belebt. Der Industriemarkt blieb fast geschäftslos, die Course meist wenig verändert.

Produkten-Börse.

Berlin, 14. März. Wetter: Trübe. Wind: WSW.

Von den auswärtigen Märkten lagen heute fast nur feste Berichte vor, aber im hiesigen Verkehr kamen sie wegen der andauernden Realisations-Periode nur wenig zur Geltung.

Loco-Weizen behauptet. Termine wurden zwar unter dem Eindrucke der meist festen auswärtigen Notirungen etwas theurer bezahlt und machten sich namentlich für spätere Sichten Abgaben knapp, aber nahe Lieferung war ziemlich reichlich angeboten und die Tendenz nur wenig fest, am wenigsten am Schlusse.

Loco-Roggen ging zu behaupteten Preisen wenig um. Im Terminverkehr zeichneten heute, wie in Weizen, spätere Sichten sich durch guten Begehr der Kommissionäre aus, welcher theilweise als Ankäufe für Russische Rechnung angesehen wurde. Nahe Lieferung war, im Gegensatz dazu, in Realisation angeboten und nur wenig besser, so dass der Deport etwas zusammenging.

Loco-Hafer schwach behauptet. Termine nach festem Anfang ermattend, schliesslich ungefähr wie gestern.

Roggenmehl gut preishaltend.

Mais in effektiver Waare matt. Termine flau und neuerdings niedriger.

Rüböl in fester Haltung, indess nur in nahen Terminen merklich theurer, im Allgemeinen aber nur wenig belebt.

Spiritus bekundete eher festere Tendenz, aber die bezahlten Preise waren nicht nennenswerth höher und das Geschäft sehr mässig.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco behauptet. Termine etwas fester. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark — Loco 160 bis 197 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 194 Mark, per diesen Monat —, per April-Mai 194,75—195—194,5—,75 bez., per Mai-Juni 194,25 bis 193,75 bez., per Juni-Juli 194—193,75 bezahlt, per Juli-August 188,75—189 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 186—185,75 bis 186 bezahlt.

Rauh-Weizen per 1000 kg. Loco still. Termine höher. Gekündigt — To. Kündigungspr. — M. Loco — M. nach Qualität. Gelbe Lieferungsqualität — Mk., per diesen Monat — M., per April-Mai —. per Mai-Juni —, per Juni-Juli —.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. — Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — M. Loco 168—175 Mk. nach Qualität. Lieferungsqualität 172 M., russischer 169,25 ab Boden bez., inländischer fein 173 fr. Wagen bez., per diesen Monat —, per März-April — bez., per April-Mai 169,25—,5—,25 bezahlt, per Mai-Juni 167,25—167—,25 bez., per Juni-Juli 165,75—166—165,5—166 bez., per Juli-August 160—161 bez., per August-September — bez., per September-Oktober 156—157 bez.

Gerste per 1000 kg. Matt. Grosse und kleine 140—205 M. nach Qualität. Futtergerste 141—155 M.

Hafer per 1000 Kilogr. Loco matt. Termine wenig verändert. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 163 bis 180 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 166,0 Mk., pommerscher mittel bis guter 167 bis 174, feiner 175—179 ab Bahn bez., per diesen Monat — M., per April-Mai 163,25 bis 162,5 bez., per Mai-Juni 161,25—160,5 bez., per Juni-Juli 160,5—159,75 bez., per Juli August 150,75—,25 bez., per September-Oktober 144,25—143,75—144 bezahlt.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco flau. Termine flau. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 125—130 Mark nach Qualität, per diesen Monat — M., per März-April —, per April-Mai 106,75—105,75 bez., per Mai-Juni 106,75—105,75 bez., per Juni-Juli — bez., per Juli-August — M., per September-Oktober —,— bezahlt.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—210 M., Futterwaare 156—162 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine gut behauptet. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat, per März-April und per April-Mai 22,95 bez., per Mai-Juni —, per September-Oktober —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per Januar-Februar 7,65 Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 15,50 M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine fest. Gekündigt — Zentner. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — Mark. Loco ohne Fass —, per diesen Monat 68,2 bez., per März-April 67,5 Mark, per April-Mai 67,1 bez., per Mai-Juni 65,7—66,0 bez., per September-October 56,6—,3—,4 bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass 54—53,9 bez., per diesen Monat —, per März-April—, per April-Mai —, per Juni-Juli —, per Juli-August —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 34,2 bez., per diesen Monat —, per August-September —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Prozent nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco mit Fass —, per diesen Monat —.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Gekündigt 30 000 Liter. Kündigungspreis 33,7 M. Unverändert. Loco mit Fass —, per diesen Monat und per März-April 33,8 nom., per April-Mai 33,8—34—33,9 bez., per Mai-Juni 34—34,1 bez., per Juni-Juli 34,4—,5 bez., per Juli-August 34,9 bis 35 bezahlt, per August-September 35,2—,3 bezahlt, per September-Oktober 35 bezahlt.

Weizenmehl Nr. 00 26,5—25,00, Nr. 0 24,75—23,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,00—22,25, do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,5—23,00 bezahlt, Nr. 0 1¾ M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll. = 4¼ M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W. = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 14.

Amsterdam	2½	8 T.	168,70 bz
London	3	8 T.	20,41 bz
Paris	3	8 T.	80,85 bz
Wien	4½	8 T.	171,00 bz
Petersburg	6	3 W.	221,15 bz
Warschau	6	8 T.	221,70 bz

in Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Souvereigns	20,40 G.
20 Francs per Stück	16,245 B.
Gold-Dollars	4,185 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,42 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,90 bz
Oestr. Noten 100 fl.	171,05 bz
Russ. Noten 100 R.	222,00 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Dtsche. R.-Anl.	4	106,90 bz
do. do.	3½	101,90 B.
Pr. cons. Anl.	4	106,25 bz
do do.	3½	102,20 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	102,40 G.
Sts.-Schld-Sch.	3½	99,90 bz B.
Berl. Stadt-Obl	3½	100,00 bz
do. do. neue	3½	101,00 B.
Pfandbriefe: Berliner	5	118,00 bz G.
do.	4½	112,25 G.
do.	4	106,00 G.
do.	3½	100,10 bz
Ctrl. Ldsch	4	102,50 bz
do. do.	3½	99,50 3½ 90,50
Kur- u. Neumrk. neue	3½	101,00 bz G.
do.	4	102,00 bz
Ostpreuss	3½	99,60 bz
Pommer.	3½	99,90 bz
do.	4	
Posensch.	4	102,10 B.
do.	3½	99,60 B.
Schls. altl.	3½	99,70 B.
do. do.	4	
ldsch. Lt A	3½	99,50 bz G.
do.	4	
do. Lt. C	3½	99,50 bz G.
do. do. neu	3½	99,50 G.
do. do. I. II.	4	—,— 4½ 104,25
Wstp Rittr	3½	99,80 B.
do. do. II.	3½	99,80 B.
do. neul. II.	3½	99,80 B.
Renten: Kur u. Nm.	4	
Pommer.	4	103,70 bz
Posensch.	4	103,80 B.
Preuss.	4	103,70 G.
Schles.	4	103,80 bz
Bad. Eisenb.-A.	4	
Bayer. Anleihe	4	105,70 G.
Brem. A. 85,88	3½	100,75 B.
Hmb. Sts. Rent	3½	101,20 bz
do. do. 1886	3	91,30 G.
do amort. Anl.	3½	101,00 B.
Sächs. Sts. Anl.	4	
do Staats-Rnt.	3	93,60 G.
Prss Präm.-An	3½	160,90 G.
H.Pr.-Sch 40 T.	—	333,75 B.
Bad. Präm.-A	4	144,25 G.
Bayr. Pr. A.	4	114,30 bz
Brnsch. 20 T.-L.	—	105,50 G.
Cöln-M. Pr.-A.	3½	139,80 bz
Dess. Präm.-A.	3½	
Ham. 50 T.-L.	3	145,60 bz
Lüb. 50 T.-L.	3½	134,00 G.
Mein. 7 Guld-L.	—	28,30 bz
Oldenb. Loose	3	132,20 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	85,40 kl. 85,40
do. do.	4½	78,30 kl. 79,20
Bukar. Stadt-A.	5	95,90 kl. 95,90
Buen. Air. G.-A.	5	88,75 kl. 88,75
Chines. Anl.	5½	
Dän. Sts.-A. 86.	3½	
Egypt Anleihe	3	
do. do.	4	95,10 kl. 95,10
do. do.	4½	—,— kl. —,—
do. do.	5	104,25 kl. 104,25
Finnländ. L.	—	61,90 B.
Griech. G.-A.	5	91,60 bz G.
Italien. Rente.	5	92,80 kl. 93,00
Kopenh. St.-A.	3½	96,90 G.
Lissab. St. A. I. II.	4	80,60 kl. 80,90
Mexikan. Anl.	6	96,00 kl. 98,00
Mosk. Stadt-A.	5	63,80 G.
Norw. Hyp-Obl	3½	98,80 G.
do. Conv. A. 88.	3	88,90 G.
Oest. G.-Rent.	4	94,30 kl. 94,50
do. Pap.-Rnt.	4½	75,40 B.
do. do.	5	87,25 bz
do. Silb.-Rent.	4½	75,40 kl. 75,40
do. 250 Fl. 54.	4	
do. Kr. 100 (58)	—	325,75 bz
do. 1860er L.	5	121,00 bz G.
do. 1864er L.	—	309,00 bz G.
Pester Stadt-A.	6	91,90 kl. 92,00
Poln. Pf-Br. I-IV	5	66,50 G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	61,10 bz
Portugies. Anl.		
do. 1888—89	4½	96,30 bz B.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,10 bz
Röm. Stadt-A.	4	90,10 B.
do. II. III. VI.	4	85,60 bz B.
Rum. Staats-A.	8	
do. do. Obl.	6	103,90 kl. 103,90
do. fund. Obl.	5	101,60 kl. 101,60
do. do. amort.	5	97,70 kl. 97,80
Rss. Eng. A. 1822 (Pfd. Stl. à 20 M.)	5	115,00 bz G.
do. 1862	5	104,80 kl. —,—
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4½	102,00 kl. 102,70
do. 1889	4	94,75 bz G.
do. 1890	4	
Russ. Goldrent	6	112,40 bz
do. 1884 stpfl.	5	
I. Orient 1877	5	68,80 G.
II. Orient 1878	5	69,00 G.
III. Orient 1879	5	69,00 G.
Nikolai-Obl.	4	95,70 kl. 95,60
Pol. Schatz-O.	4	—,— kl. —,—
Pr.-Anl. 1864	5	164,10 bz
do. 1866	5	
Bodkr.-Pfdbr.	5	
do. neue	4½	99,00 G.
Schwedische	4½	100,30 bz G.
Schw. d. 1886	3½	99 90 bz
do 1888	3	88,75 bz G.
do. Hyp.-Pf.	4½	102,50 G.
Serb. Gld-Pfdb.	5	88,00 bz B.
do. Rente	5	83,50 bz G.
do. do. neue	5	83,60 bz G.
Stockh. Pf. 87.	4	100,25 bz
do. St.-Anl. 87	3½	95,75 G.
Span. Schuld	4	73,30 G.
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	25,40 bz G.
do. do. B.		18,25 bz G.
do. do. C.D.		18,10 bz
do. do. 88	5	
Trk. 400 Frc.-L.	—	82,80 bz G.
do. Eg Trib-Anl	4½	97,75 kl. 97,75
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	87,50 kl. 89,00
do. Gld.-Inv.-A.	5	102,90 G.
do. do. do.	4½	100,00 B.
do. Papier-Rnt.	5	84,60 B.
do. Loose	—	251,60 bz
do. Tem-Bg.-A.	5	
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2¾	77,00 bz G.
Altenbg.-Zeitz	9 1/16	185,00 B.
Crefelder	4,2	106,30 bz G.
Crefld-Uerdng	1,3	52,00 bz G.
Dortm.-Ensch.	3½	87,50 bz
Eutin-Lübeck	1	40,50 bz
Frnkf.-Güterb.	4½	80,25 bz G.
Ludwsh.-Bexb.	9 7/8	229,25 bz
Lübeck-Büch.	7½	176,10 bz
Mainz-Ludwsh.	4½	122,25 bz
Marnb.-Mlawk.	3	58,00 bz
Meckl. Fr. Franz	6½	168,50 bz
Ndrschl.-Märk.	4	101,60 bz
Ostpr. Südb.	6	87,50 bz
Saalbahn	0	48,60 bz
Stargrd-Posen	4½	103,50 bz G.
Weimar-Gera	0	24,70 bz
Werrabahn	3	92,25 bz
Albrechtsbahn	1	24,40 bz
Aussig-Tepiitz	21 5/7	425,00 bz B.
Böhm. Nordb.	7	128,75 G.
do. Westb.	7½	
Brünn. Lokalb.	5½	74,75 bz
Buschtherader	7½	187,90 bz
Canada Pacifb.	3	72,70 bz
Dux-Bodenb.	7½	215,00 bz
Galiz. Karl-L.	4	84,10 bz
Graz-Köflach	7	114,75 B.
Kaschau-Od.	4	68,10 bz
Kronpr. Rud.	4½	87,00 bz
Lemberg-Cz.	6½	99,40 B.
Oesterr. Franz.	3,70	
do. Lokalb.	4	62,90 bz
do. Nordw.	4½	87,10 G.
do. Lit. B. Elb.	5	99,50 B.
Raab-Oedenb.	1	29,60 G.
Reichenb.-P.	3 81	73,90 B.
Südöstr. (Lb.)	1	56,00 bz
Tamin-Land.	0	3,20 G.
Ungar.-Galiz.	5	83,75 bz
Balt. Eisenb.	3	65,75 bz
Donetzbahn	5	100,90 bz
Ivang. Domb.	5	102,60 bz
Kursk-Kiew	5	
Mosco-Brest	3	67,00 bz G.
Russ. Staatsb.	5	126,75 bz
do. Südwest	7	73,80 bz
Warsch.-Teres	5	102,50 bz G.
do. Wien.	15	192,00 G.
Weichselbahn	5	69,50 bz
Amst.-Rotterd.	6 1/10	155,00 bz
Gotthardbahn	6	168,25 G.
Ital. Mittelm.	5 4/5	
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	136,75 bz
Lüttich-Lmb.	0,45	30,70 bz G.
Lux. Pr. Henri	2	58,00 bz G.
Schweiz. Centr	5 3/5	149,70 bz
do Nordost		136,30 bz
do. Unionb.	4½	
do. Westb.	0	39,10 bz G.
Westsicilian.	4,24	73,25 G.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4½	
Bresl-Warsch.	2½	58,80 bz
Czakat.-Agr.		
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4½	
Prignitz	4½	
Szatmar-Nag.	5½	
Dortm.-Ensch.	4½	113,25 G.
Marienb-Mlawk.	5	109,50 bz G.
Meckb. Südb.	4	40,10 bz
Ostpr. Südbah	5	114,80 bz G.
Saalbahn	5	113 30 G.
Weimar-Gera	3½	98,25 bz G.

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

BrslSchwFrbH.		
do. Lit. K.	4	
do. de 1876.		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh 6869	4	
do. 81	4	
MecklFr. Franz.	3½	
Nied-Märk. III. S		
Oberschl. Lit. B.	3½	
do. Lit. E.	3½	
do. Em. v. 1879	4½	
do Niedrs Zwg.	3½	
do. (StargPos)	4	
Ostpr Südb. I-IV	4½	104,00 B.
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb gar	5	87,70 B.
Busch Gold-Ob	4½	103,00 B.
Dux-Bodenb. I.	5	90,30 kl. —,—
Dux-PragG-Pr.	5	107,50 G.
do.	4	101,10 bz
Franz.-Josefb.	4	83,00 bz
GalKLudwgb. g.	4½	85,25 bz G.
do. do. 1882	4½	84,50 bz
Kasch-Oderb. g	4	
do Gold-Pr. g.	4	98,40 B.
KronpRudolfb.	4	81,25 G.
do. Salzkammg	4	101,30 bz B.
Lmb Czern. stfr	4	77,50 bz
do. do. stpfl.	4	69,10 bz B.
Oest. Stb. alt, g.	3	82,70 bz B.
do. Staats- I. II.	5	106,10 bz B.
do. Gold-Prio.	4	100,30 bz G.
do. Lokalbahn	4½	81,30 G.
do. Nordwestb.	5	92,60 B.
do. NwB. G.-Pr	5	107,50 B.
do. Lt. B. Elbth.	5	90,25 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	69,10 G.
Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	63,80 G.
do. Obligation.	5	102,10 bz G.
do. Gold-Prior.	4	98,50 bz
Chark.-Asow gar	5	
Chark. Krem. gar.	5	100,40 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	
Jelez-Orel gar.	5	
Jelez-Woron. g.	5	
Ivang.-Dombr. g.	4½	99,50 bz
Kozlow-Woron.	4	91,00 bz
Kursk-Chark. g.	5	
do. Chark. As. (O)	4	90,60 bz
do. (Oblig.) gar.	4	
Kursk-Kiew conv	4	91,40 bz
Losowo-Sebast.	5	97,60 bz
Mosco-Jaroslaw	5	66,40 G.
do. Kursk gar.	4	86,90 G.
do. Rjäsan gar.	4	93,50 B.
do. Smolensk g.	5	100,40 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	89,80 bz
Poti-Tiflis gar.	5	
Rjäsan-Kozlow g	4	91,40 bz
Rjaschk-Morcz. g	5	100,40 bz
Rybinsk-Bolog.	5	93,20 kl. 89,20
Schuja-Ivan. gar.	5	100,40 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	92,90 bz G.
Transkaukas. g.	3	77,90 kl. 77,90
Warsch.-Ter. g.	5	101,70 kl. 101,70
Warsch-Wien II.	5	101,25 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	92,50 bz G.
Zarskoe-Selo	5	93,10 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	57,70 kl. 57,75
Serb. Hyp.-Obl.	5	86 75 B.
do. Lit. B.	5	83,50 bz G.
Süd-Ital. Bahn	3	62,10 kl. —,—
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4½	96,00 G.
Northern Pacific	6	113,10 G.
San Louis-Francisco	6	109,00 G.
Southern Pacific	6	

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3½	96,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3½	114,00 B.
do. do. II.	3½	110,40 bz
do. do. III. abg.	3½	99,25 G.
do. do. IV. abg.	3½	99,25 G.
do. do. V. abg.	3½	95,70 C.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,10 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3½	98,30 G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,70 bz B.
do. do. (rz 100)	3½	98,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,50 bz
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	112,00 G.
do. Sr. III. V. VI (rz 100)	5	106,75 G.
do. do. (rz. 115)	4½	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4½	110,30 G.
do. do. (rz. 100)	4	101,00 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	5	
do. do. (rz. 100)	4½	
do. do. (rz. 100)	4	101,25 bz
do. do. (rz. 100)	3½	97,80 bz G.
do. do. kündb.		
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3½	97,00 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4½	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,70 bz G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4½	100,00 G.
do. do. do.	4	102,00 bz G.
do. do. do.	3½	98,40 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	101,20 G.
do. do. (rz. 100)	3½	98,40 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	
do. do. (rz. 110)	4½	104,70 bz G.
do. do. (rz. 110)	4	100,75 G.
do. do. (rz. 100)	4	98,00 B.

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	3½	75,30 G.
Berl. Cassenver.	5½	132,50 G.
do. Handelsges.	10	180,00 bz G.
do. Maklerver.	10	131,50 G.
do. Prod-Hdbk.	5	311,50 G.
Börsen-Hdlsver.	10½	161,50 B.
Bresl. Disc.-Bk.	6½	111,75 bz B.
do. Wechslerbk.	6	108,25 bz
Danz. Privatbank	8½	
Darmstädter Bk.	9	168,25 bz
do do. junge	9	157,50 bz
Deutsche Bank	9	169,75 bz G.
do Genossensch	7½	131,00 bz G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6½	114,25 bz G.
Disc.-Command.	12	236,25 bz
Dresdener Bank	9	160,10 bz
Gothaer Grundcreditbank	0	89,10 n. 95,6
Internat. Bank	—	117,60 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	106,00 G.
Leipziger Credit	10	202,10 bz
Magdeb. Priv.-Bk	4 9/10	117,00 bz G.
Maklerbank	8	120,90 bz B.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7½	131,00 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	102,75 B.
Mitteld. Crdt.-Bk.	6	115,80 bz
Nationalbk. f. D.	9	134,60 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	87,80 bz G.
Oester. Credit-A.	9 1/16	172,70 bz
Petersb. Disc.-Bk	15	
do. Intern. Bk.	12 2/5	
Posen. Prov.-Bk.	5½	114,25 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6½	121,00 bz G.
do. Cnt-Bd. 50 pCt	9½	153,00 bz G.
do. Hyp.-Akt.-Bk	6½	122,00 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	112,25 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7	365,00 bz
do. Leihhaus	0	80,00 c. 119,50
Reichsbank	6,9	137,90 bz
Russische Bank	0	75,70 bz
Schles. Bankver.	7	127,60 bz
Warsch. Comrzb.	8½	
do. Disconto	8½	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	215,00 bz G.
Anglo Ct. Guano	10	153,30 bz G.
Bauges. Berl.-Charl.	1	144,25 bz G.
Bauges. City St.-Pr.	2	
Bauges. Dtsche. Bau	7	106,25 bz G.
Bauges. Hann. St.-P	6	89,50 B.
Bauges. Humb.	7	137,00 B.
Moabit	6	130,00 G.
Passage	3	94,75 bz
U. d. Linden	0	41,90 bz
Berl. Elektr.-W.	8	192,50 G.
Berl. Lagerhof	0	95,50 bz B.
do. do. St.-Pr.	10½	119,00 bz G.
Ahrens Br., Mbt.	1	83,00 bz G.
Berl. Bock-Br.	1	92,50 bz
Schultheiss-Br	15	265,50 G.
Bresl. Oelw.	5½	92,10 G.
Deutsch. Asph.	4	76,60 bz G.
Dynamit Trust.	8½	157,00 bz
Erdmannsd. Sp	6	103,25 G.
Glauz. Zucker	7½	
GummiHarbg.-Wien	25	285,50 bz G.
do. Schwanitz	12	186,75 G.
do Voigt Winde	6	130,00 G.
do. Volpi Schlüt	5	109,50 bz B.
Hemmoor Cem	12	148,00 G.
Köhlm. Strk.	7	
Körbisdf. Zuck.	5	
Löwe & Co.	15	325,50 G.
Bresl. Linke	9	169,50 bz
do. Hofm.	9	173 90 B.
Germ-Vrz.-Akt	9	125,00 bz G.
Görlitz cv.	10	150,00 B.
Görl. Lüdr.	12	168,30 B.
Grusonwrk.	10	167,00 bz G.
H. Pauckscb.	6	113,25 G.
Schwarzkopff.	14	238,50 j 232,00
Stettin. Vulk.-B.	6	139,80 bz
Sudenburg	16	284,00 B.
O.-Schl. Cham.	10	
do. Crsh-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	133,00 bz G.
Oppeln Cem-F.	6	116,90 bz G.
do. (Giesel)	12	136,00 bz G.
Gr. Berl. Pferdb	12½	260,10 bz
Hamb. Pferdeb.	5½	127,00 B.
Potsd. cv. Pfdrb	7½	124,50 a 51,25
Posen. Sprit-F.	3	84,00 bz
Rositzer Zuck.	8½	
Schles. Cem.	18	165,50 bz G.
Stett Bred. Cem	15	159,00 bz
do. Chamott.	30	375,00 bz G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	3½	187,00 bz G.
Berzelius	6½	116,50 bz
Bismarckhütte	14	216,90 bz G.
Boch Gussst-F.	12½	190,90 bz
Donnersmrck	3	87,00 cv. 112,50
Dortm St-Pr A	3	100,20 bz
Gelsenkirchen	6	184,25 j. 176,60
Hibernia	7½	137,50 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	112,50 bz G.
Inowracl. Salz	0	49,60 bz
König u. Laura	6½	154,25 bz
Lauchham. cv.	7	163,75 a 127,10
Louis. Tief St Pr	7½	166,50 bz
Oberschl. Bd.	5½	108,00 bz G.
do. Eisen-Ind.	12	194,60 G.
Redenh. St. Pr.	9	125,00 bz
Riebeck. Mont.	11	194,00 bz G.
Schles. Kohlw	0	76,50 bz G.
do. Zinkhütt.	9	187,00 G.
do. do. St.-Pr.	9	187,90 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2½	69,40 bz G.
do. St.-Pr.	7½	129,75 bz B.
Tarnowitz cv.	0	25,90 bz
do. do. St Pr.	6	99,90 bz

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.